

Sitzung vom 10. November 1919.

Vorsitzender: Hr. K. A. Hofmann, Vizepräsident.

Nach Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Oktober begrüßt der Vorsitzende das auswärtige Mitglied, Hrn. A. Binz, Frankfurt a. M., und hält sodann folgende Ansprache:

»Leider haben wir wiederum den Tod mehrerer Mitglieder zu beklagen.

Am 3. Juli starb im Alter von 81 Jahren der frühere Professor an der Universität Wien, Hr. Dr.

EDUARD LIPPMANN.

Am 24. September 1838 in Prag geboren, studierte er an den Universitäten Leipzig und Heidelberg. Seine Doktorarbeit handelte über die Einwirkung von Phosgen auf Äthylen und Amylen. Im Jahre 1864 ging er zu Wurtz nach Paris, habilitierte sich 1868 an der Wiener Universität, wurde 1873 außerordentlicher Professor an der Technischen Hochschule zu Brünn und 1875 an der Universität Wien, wo er bis zu seinem im Jahre 1909 erfolgten Rücktritt vom Lehramt wirkte. Gleichzeitig las er Chemie an der Wiener Handelsakademie und analytische Chemie an der Wiener Hochschule.

Die Arbeiten Lippmanns lagen hauptsächlich auf dem Gebiete der organischen Chemie. Von seinen ersten Arbeiten sind zu nennen: eine Bildungsweise von Benzylalkohol aus Benzoylchlorid, die Synthese eines Diäthyltoluols aus Benzalchlorid und Zinkäthyl und das Entstehen von Cymol aus Campher und Phosphorpentoxyd. Später erschienen Abhandlungen über die Oxydation von organischen Substanzen mittels Jod und Quecksilberoxyd und durch Benzoylsuperoxyd. Durch längere Einwirkung von Stickoxyd auf tertiäre aromatische Amine bekam er Azobenzolabkömmlinge, die er Azylie nannte. 1868 veröffentlichte er mit F. Fleißner eine Methode zur quantitativen Bestimmung von Kohlenstoff und Wasserstoff mittels Kupferoxydasbest. Mehrere Arbeiten betreffen das Gebiet der Chinaalkaloide, wobei er namentlich die Hydrierung, die Anlagerung von Jodwasserstoffsäure und die Umwandlung in Isomere studierte. Durch Einwirkung von Benzyl- und auch Benzoylchlorid auf Anthracen bei Anwesenheit von Aluminiumchlorid erhielt er Substitutionsprodukte, bei denen die ein-

getretenen Reste in der *meso*-Stellung waren. Eine schmerzliche Erinnerung ist es für Eduard Lippmann immer gewesen, daß er, kurz bevor Heumann die Überführung des Phenylglycins in Indigo veröffentlichte, seine eigenen den gleichen Stoff behandelnden Untersuchungen einem Patentanwalt übergeben, aber nicht publiziert hatte.

Nach längerem Leiden starb am 18. Oktober im 71. Lebensjahr der Geh. Medizinalrat Prof. Dr.

LUDWIG BRIEGER,

der Leiter der Hydrotherapeutischen Anstalt der Berliner Universität. Briege, ein Schüler von Quincke, Frerichs und Leyden, hat seinen wissenschaftlichen Ruf durch seine Arbeiten über die Leichen-gifte begründet. Besondere Förderung hat die Kenntnis der stickstoff-haltigen Eiweißfäulnisprodukte durch ihn erfahren; das Skatol wurde von Briege in den Exkrementen entdeckt. Wertvolle Beiträge hat er ferner zur Frage nach der Entstehung des Indols geliefert und zusammen mit E. Baumann zuerst die Indoxylschwefelsäure aus Harn dargestellt. Die bakterielle Zerlegung des Neurins und insbesondere des Cholins, das Trimethylamin ergibt, ist von ihm aufgeklärt worden. Die Synthese des Taurobetrains ist ein Ergebnis dieser Periode. Eine natürliche Entwicklung führte Briege zu der Beschäftigung mit den Ptomainen, über die er eine umfangreiche Monographie veröffentlichte. Das bedeutsamste Ergebnis dieser Arbeiten ist die Auffindung des Tetramethylendiamins (Putrescins) sowie des Pentamethylendiamins (Cadaverins) in gefaulten tierischen Organen und in den Kulturflüssigkeiten verschiedener rein-gezüchtigter Bakterien, namentlich der Choleraerreger. Andere bedeutende Arbeiten lieferte Briege auf dem Gebiete der Infektions-krankheiten, der Schutzimpfung und der Serologie gemeinschaftlich mit Paul Ehrlich, Kurt Fränkel und Wassermann. Vom Jahre 1890—1900 war Briege Vorsteher der Krankenabteilung des Koch-schen Instituts für Infektionskrankheiten und übernahm dann den neu errichteten Lehrstuhl für physikalische Therapie. Auch auf diesem Gebiete hat er mit seinen Schülern zahlreiche bedeutende Arbeiten geliefert.

Über unser am 8. Oktober im 78. Lebensjahr verstorbene Mitglied, den Geh. Regierungsrat Dr.

ERNST SIERMANN,

stellt uns Hr. Jul. Ephraim die nachfolgenden Notizen zur Ver-fügung:

Ernst Siermann wurde am 30. Juli 1842 in Potsdam geboren. Nach absolviertem Gymnasium bezog er 1861 die Universität Berlin, um Naturwissenschaften zu studieren, wandte sich aber bald der Chemie als Hauptfach zu. Er hörte bei Mitscherlich, Heinrich Rose, Sonnenschein, Magnus, Rammelsberg, v. Baeyer und arbeitete in den Laboratorien von Rammelsberg und Baeyer in dem Gewerbeinstitut, da es damals noch kein anderes öffentliches Laboratorium in Berlin gab. Er promovierte 1864 und hatte das Glück, jetzt sogleich nach beendigtem Studium eine Stellung in der Praxis zu erlangen. Er wurde als Chemiker für Laboratorium und Betrieb von der Aktiengesellschaft der Chemischen Produkten-Fabrik Pommerensdorf engagiert. Ende 1884 verließ er diese Stellung und trat als technischer Direktor und Vorstandsmitglied zur Chemischen Fabrik Buckau über. Hier bekam er ein neues Feld durch die bei dieser betriebene Herstellung der Ammoniaksoda und durch die Aufnahme der Elektrolyse, die er seit 1892 zur Herstellung von Ätzalkali und Chlor betrieb. Obwohl sich Siermann 1895 von der Industrie-Tätigkeit zurückzog, war er doch noch zu leistungsfähig, um sich vollständig zur Ruhe zu setzen und vervollständigte zunächst sein chemisches Wissen durch erneutes Studium. In der dreißigjährigen Zeit der Praxis waren ihm die Errungenschaften der neueren Chemie, besonders der organischen, fremd geblieben. Er zog deshalb nach Charlottenburg und hörte bei seinem alten Studienkollegen Liebermann, mit dem zusammen er 1864 bei Baeyer gearbeitet hatte, dessen Kolleg über organische Chemie und arbeitete unter ihm im organischen Laboratorium der Technischen Hochschule. Auch hörte er bei Otto N. Witt, um einen genauen Überblick über die gesamte chemische Industrie zu gewinnen. In weiten Kreisen wurde Siermann bekannt, als er 1897 in das Kaiserliche Patentamt als Mitglied der Beschwerdeabteilung und der Nichtigkeitsabteilung berufen wurde. Er hatte besonders die Klassen der chemischen Großindustrie und der ihr verwandten Zweige zu bearbeiten. Seine bis 1912 dauernde Tätigkeit im Patentamt war sehr segensreich, weil er aus der Industrie hervorgegangen und einer der wenigen wirklichen Techniker im Patentamt war. Seine Tätigkeit wurde auch anerkannt und ihm 1907 der Rote Adlerorden und 1912 der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen. Er schied 1912 aus dem Patentamt wegen zu weit vorgerückten Alters aus, blieb aber noch immer für die chemische Industrie tätig, indem er in Patent- und mehreren gerichtlichen Streitigkeiten Gutachten erstattete.«

Die Anwesenden erheben sich zur Ehrung der Verstorbenen von ihren Sitzen.

»Am 15. September feierte Hr. G. Lunge, Zürich, den 80. Geburtstag. Hr. F. Haber überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gesellschaft.

Von Hrn. O. Wallach, Göttingen, ging ein Dankschreiben ein für die Glückwünsche, die ihm seitens der Gesellschaft anlässlich seines 50-jährigen Doktorjubiläums ausgesprochen worden waren.

Am 5. Oktober feierte Hr. P. Jacobson, unser hochverdienter, langjähriger, früherer Generalsekretär, Berichte- und Beilstein-Redakteur seinen 60. Geburtstag. In Gegenwart der Beamten unserer Gesellschaft und einer Abordnung des Vorstandes überbrachte Hr. B. Lepsius die Glückwünsche der Gesellschaft, während der Beilstein-Redakteur, Hr. B. Prager, in meisterhafter Weise die Verdienste des Jubilars schilderte und ihm den Dank und die Glückwünsche der Beamtenschaft aussprach.«

Der Schriftführer verliest die weiter unten abgedruckten Auszüge aus den Protokollen der Vorstandssitzungen vom 17. September und 27. Oktober.

Als außerordentliche Mitglieder werden aufgenommen:

- | | |
|---|---|
| Hr. Everding, Dr. Willibald, Leipzig-Probstheida; | Hr. Kupa, Ernö, Rakospalota; |
| » Mischon, Dr. Wilhelm, Leipzig; | » Augustin, Dr. Willi, Wilmersdorf; |
| » Plotnikow, Prof. Dr. J., Berlin W; | » Schiemenz, Geh. Reg.-Rat Prof. P., Friedrichshagen; |
| » Herschmann, Otto, Wien II; | » Baum, Dr. Gustav, Weißenstein ob der Drau; |
| » Stinnes, Edmund, Charlottenburg; | » Balle, Dr. Gerhard, Frankfurt a. M.; |
| » Jaeger, Dr. Otto, Heidelberg; | » Janssen, Wilhelm, Düsseldorf; |
| » Nagel, Werner, Elberfeld; | » Voß, Julius, Berlin-Schöneberg; |
| » Bormann, Karl, Hannover; | » Schmidt, Martin, Charlottenburg; |
| » Osterberg, Fritz, Rathenow; | » Müller, Franz, Wannsee b. Berlin; |
| Frl. Conrad, Eva, Leipzig; | » Wieland-Zuniga, Arturo, Berlin-Wilmersdorf; |
| Hr. Melms, Fritz, Tübingen; | » Mangold, Ernst, Charlottenburg; |
| » Eitel, Dr. Wilhelm, Frankfurt a. M.; | » Boshoff, Emil, Charlottenburg; |
| » Hoyer, Josef, St. Valentin, N.-Ö.; | |
| » Friedl, Dr. Gustav, Ujpest; | |

Hr. Bochter, Renatus, Char-
lottenburg; Hr. Sierp, Fr. Wilh., Tübingen;
» Daliétos, Dipl.-Ing. Julius, » Paul, Fr. Herm., » ;
München; » Bärle, Karl, » ;
» Weil, Lothar, Charlottenbg.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Hepner, Dir. Dipl.-Ing., Messingwerk
 - a. Hohenzollernkanal, Bez. Potsdam
 - » Kiby, Dr. Wilhelm, Nassauische Str. 62, Bln.-Wilmersdorf
 - » Reindel, Joh. Friedr., Nymphenburgerstr. 207, Bln.-Wilmersdorf
 - » Scherer, Walter, Görrestr. 19,
 - » Schulenburg, Wilh., Schellingstr. 37,
 - » Nopitsch, Moritz, Viktor Scheffel-Str. 8,
 - » Wecker, Albert, Heßstr. 142,
 - » Sachs, Dr. Georg, Pyrkergasse 20, Wien XIX
 - » Stosius, Dr. Karl, Gerlgasse 23, Wien III
 - » Huber, Dr. Hans, Neckarstr. 1, Tübingen (durch A. Kliegl und W. Wislicenus);
 - » Kersten, Eduard, Berlinerstr. 48, Charlottenburg (durch H. Reisenegger und A. Schaarschmidt);
 - Frl. Ellisch, Margarete, Hähnelstr. 15, Bln.-Friedenau
 - » Jahn, Margarete, Paulsborner Str. 2, Bln.-Halensee
 - Hr. Hentschel, Walter, Kaiser-Wilhelm Str. 5, Bln.-Tempelhof
 - » Ballauf, Fritz, Schraudolfstr. 13,
 - » Duisberg, Walter, Widenmayerstr. 41,
 - » Elbers, Wilh. Ernst, Kaiserstr. 4,
 - » Hannemann, Walter, Theresienstr. 80,
 - » Reppe, Walter, Augustenstr. 5;
 - » Krannich, Dr. Walter, Giselastr. 2,
 - » Racke, Fritz, Walterstr. 36,
 - » Faust, Dr. Otto, Köln-Rottweil A.-G, Premnitz b. Rathenow (durch E. Beckmann und O. Liesche);
 - » Stukart, Dr. Paul, Pardubitz/Böhmen (durch A. Skita und W. Hennenbruch);

- Frl. Oertmann, Ellie, Südwestkorso 19, Bln.-Wilmersdorf (durch S. Gabriel und J. Colman);
- Hr. Becker, Prof. Dr. Heinr., Weißfrauenstr 10, Frankfurt a. M. (durch J. Pfleger und F. Stockhausen);
- » Becker, Reinhard, Augustastr. 14, Bln.-Wilmersdorf (durch K. A. Hofmann und E. Krause);
- » Preuner, Prof. Dr. G., Reventlowallee 18, Kiel (durch O. Mumm und P. Horrmann);
- Frl. Volk, Irma, Hauptstr. 124, Bla.-Schöneberg (durch R. Lesser und R. Lüders);
- Hr. Kratz, Dr. Karl, Mainkur-Fechenheim b. Frankfurt a. M. (durch L. Benda und G. Kalischer);
- » Semmig, Rudolf, Bergstr. 43, Dresden (durch R. Scholl und W. Steinkopf);
- » Donat, Hans, Klingenbergstr. 3, Dresden (durch R. Scholl und W. Steinkopf);
- Frl. Lux, Wilhelmine, Tulpenhofstr. 35, Offenbach a. M. (durch E. Speyer und F. S. Hahn);
- Hr. Schlötter, Dr. Max, Bayreutherstr. 37, Berlin (durch H. Reisenegger und R. Schaarschmidt);
- Frl. Nelken, Annemarie, Händelstr. 14, Berlin (durch S. Gabriel und E. Schmidt);
- » Henrici, Ella, Augustastr. 19, Bln.-Lichterfelde (durch S. Gabriel und E. Schmidt);
- » Boese, Margarete, Cottbuser Ufer 7, Berlin (durch S. Gabriel und E. Schmidt);
- Hr. Edelmann, Dr. Fritz, Nürnberger Str. 19b, Dresden (durch F. Foerster und K. Dietz);
- » Fein, Fritz, Gebr. Fein, Harthstadt/Sa. (durch F. Foerster und K. Dietz);
- » Guttmann, Dr. Ernst, Brückenallee 5, Berlin (durch B. Lepsius und H. Jost);
- » Neugebauer, Wilhelm, Ziethenstr. 13, Frankfurt a. M. (durch F. Mayer und A. Sieglitz);
- » Uebel, Dr. Carl, Bergstr. 34, Heidelberg (durch B. Lepsius und H. Jost);
- » Schlaebach, Dr. Herm., Weintraubenstr., Dresden (durch W. König und F. Foerster);
- » Krafft, Dr. Karl, Azenbergstr. 14, Stuttgart (durch F. Mylius und H. Jost);
- » Zieren, Dr. Alfons, Niedstr. 14, Bln.-Friedenau (durch K. Arndt und H. Jost);

- Hr. Zimmermann, Lothar, Tulpenstr. 11, Karlsruhe-Rüppurr
 » Lotz, Friedrich, Melanchthonstr. 3, Karlsruhe i. B.
 » Preuß, Kurt, Matthäikirchstr. 19, Berlin (durch F. Strauß und P. Jacobson);
 » Regalia, Dr. Giovanni B., Rumianea (Novara), Italien (durch R. Stelzner und H. Kuh);
 » Bach, Karl Fr., Sandhoferstr. 118, Mannheim-Waldhof (durch A. Rothmann und H. Jost);
 » Wieland, Dr. Hermann, Pharm. Inst. d. Univ., Freiburg i. B. (durch H. Wieland und G. Rohde);
 » Pollak, Ing. Walter, Spir.- u. Preßhefefabrik, Hamburger & Cie., Freudenthal, Tschechoslowak. Rep. (durch V. Bermann und H. Krumhaar);
 » Loeffler, Dr. Wilh., Steinengraben 8, Basel (durch F. Fichter und H. Rupe);
 » Sturm, Dr. Hermann, Augustaanlage 20, Mannheim (durch A. Rothmann und H. Ohle);
 » Metzis, Ing. Josef, Am Heumarkt 10, Wien III
 » Helfer, Ing. Emil, Roseggerstr. 25, Wittkowitz/Mähren
 » Adametz, Karl, Muthgasse 80, Wien XIX
 » Sandow, Werner, Albrechstr. 116, Blaustegitz
 » Buning, H. L., Jan van Goyenkade 24, Leiden (durch J. J. Blanksma und P. J. Montagne);
 » Henkel, Dr. Fritz, Schlägerstr. 42, Hannover (durch F. Mylius und H. Jost);
 » Fricke, Robert, Uferstr. 10, Arnsberg i. Westf.
 » Savelberg, Adolf, Neuplatzstr. 21, Münster i. W.
 » Weise, Richard, Auguststr. 82
 » Kabitzsch, Kurt, Tegelerstr. 5a
 » Gerlt, Hermann, Radickestr. 34, Adlershof (durch P. Michaelis und H. Jost);
 » Kangro, Dr. Walter, Wolfstr. 4, Hannover (durch R. Behrend und M. Bodenstein);
 G. Bredig und A. Reis);
 (durch F. Mylius und H. Jost);
 (durch R. Schenck und F. Krauss);
 Berlin N. H. Steudel und E. Peiser);

- Hr. Singer, Dr. Leopold, Grillparzerstr. 7, Wien (durch M. Singer und H. Jost);
- » Neudelewitsch, Anissine, Möllwaldplatz 1, Wien (durch M. Kohn und W. Schlenk);
 - » Kottmann, Dr. Kurt, Münzgraben 6, Bern (durch K. Spiro und H. Jost);
 - » Brandt, Arnold, Königsweg 31, Charlottenburg (durch W. Traube und E. Tiede);
 - » Krasel, Erich, Goebenstr. 12, Bln.-Lichterfelde
 - » Elsner, Wilhelm, Göbenstr. 19, Hannover (durch R. Behrendt und M. Bodenstein);
 - » Kirschbaum, Dr. Georg, Seestr. 99, Berlin (durch J. v. Braun und A. Stock);
 - » Fester, Prof. Dr. G., Leibnizstr. 69, Charlottenburg (durch A. Stock und E. Kuß);
 - » Boedecker, Dr. Friedr., Bosestr. 45, Tempelhof, (durch H. Thomas und M. Fuchs);
 - » Heß, Dr. Ludwig, Gradestr. 30, Bln.-Britz
 - » Riedel, Dr. Fritz, Riedelstr. 1—32, (durch H. Thomas und M. Fuchs);
 - » Ujutjahr, H., Hohestr. 51, Leipzig (durch F. Hein und K. Schäfer);
 - » Sandmann, Walter, Frohweinstr. 30, Elberfeld (durch F. Mylius und H. Jost);
 - » Noth, Dr. Hartmut, Pestalozzistr. 88 B, Charlottenburg (durch M. Bergmann und H. Fischer);
 - » Engel, Otto, Lenaustr. 47, Frankfurt a. M. (durch F. Mayer und A. Sieglitz);
 - » Grau, Edgar, Schwanenstr. 10, Frankfurt a. M. (durch F. Mayer und A. Sieglitz);
 - » Frick, Dr. Heinrich, Kreuzstr. 36, Karlsruhe i. B. (durch K. Heß und H. Franzen);
 - » Rüsberg, Dr. Friedr., Ver. chem. Fabrik., Mannheim-Wohlgelegen (durch L. Wöhler und H. Finger);
 - » Ulrich, Dipl.-Ing. H., Hochstr. 16, Darmstadt (durch H. Finger);
 - » Haehn, Dr. Hugo, Bismarckstr. 28, Bln.-Neufinkenkrug (durch V. Bermann und H. Krumhaar);

- Hr. Weiß, Prof. Dr., Koper-
nikusstr. 1/2, Königsberg i. Pr. } (durch
» Plonait, Kurt, Tuch-
macherstr. 1/2, Königsberg i. Pr. } A. Sonn
» Peetz, Armin, König-
str. 95, Königsberg i. Pr. } und H.
» Kröcker, Friedrich,
Paul-Ehrlich Str. 37, Frankfurt a. M. } Klinger);
» Kiefer, Ludwig, Berger-
str. 133, Frankfurt a. M. } (durch E.
» Weinand, Nikolaus, Leipziger Str. 35, Frankfurt a. M.-Bockenheim und
» Stuckenschmidt, Aug., Nibelungenallee 45, Frankfurt a. M. } E. Wedekind und
» Dommer, Walter, Marien- } E. Ebler);
str. 29, Berlin }
» Gehrke, Max, Calvinstr. 3, Berlin } (durch
» Speidel, Joh. Adolf, Derff- } B. Helferich
lingerstr. 4, Berlin } und
» Lecher, Oskar, Sulzerstr. 8, Schmar- } M. Bergmann);
gendorf Berlin }
» Fischer, Heinrich, Neue Hochstr. 44, Berlin }
» Lau, Wilhelm, Luisenstr. 52, Berlin }
» Bär, Otto, Wolfgangstr. 63, Frankfurt a. M. (durch F.
Mayer und A. Sieglitz);
» Häußer, Prof. Dr. F., Deutschesestr. 26, Dortmund-Eving
(durch W. Schneider und W. Gluud);
» Seelig, Dr. Paul, St. Niklausen b. Luzern (durch A.
Stock und H. Jost);
» Riedemann, Adolf, Jägerstr., Marburg (durch W
Strecker und K. v. Auwers);
» Tomaschek, Dr. Rudolf, Yorkstr. 83, Berlin SW. } (durch M.
Fr. Tomaschek, Henriette, Yorkstr. 83, Berlin SW. } K. Hoffmann
und E. Hoffmann);
Hr. Filger, P., Engelbrechtsgatan 9-11, Stockholm (durch
B. Holmberg, und S. Kallenberg);
» Hackzell, Gustaf, Rühismäki/Finnld. (durch G. Komppa
und E. Sauer);
» Gemeinhart, Stabsapoth., Bochumerstr. 18, Berlin
NW. (durch A. Schäfer und H. Jost);

- Mr. Naegeli, Karl, Forch-
str. 244, } Zürich 7 } (durch
» Fischer, Dr. Albin, Eng- } P. Karrer und
lischviertelstr. 45, } G. Jantsch);
- Fr. Rosenberg, Else, Kurfürsten-
damm 219, Bln.-Charlottenburg } (durch K. A.
Hr. Emden, Friedrich, Corneliusstr. 7, } Hofmann und
Bln.-Lankwitz } K. Ritter);
- » Morgenstern, Severin, Waldstr. 61, Leipzig (durch
S. Litthauer und R. Grüter);
- » Geipert, Dr. Rudolf, Großbeerenstr. 5/7, Berlin-Marien-
dorf (durch R. Pschorr und H. Simonis);
- » Abelin, Dr. Isaac, Muldenstr. 57, Bern (durch J.
Tambor und F. Ephraim);
- » Wagner, Ing. Wilhelm, Brienerstr. 8, München (durch
E. Düll und F. Graf);
- » Hesse, Dr. Erich, Oderbg. Chem. Wke, Oderberg-Bahn-
hof, Öst. Schles. (durch F. Mylius und H. Jost);
- » Zutavern, Dr. Philipp, Pfungstadt b. Darmstadt (durch
R. Tambach und M. Daege);
- » Wolff, Dr. Arvid, Handwerkaregatan 15, Stockholm
(durch W. Marckwald und H. Jost);
- » Busch, Dr. H., Weißfrauenstr. 7, Frankfurt a. M. (durch
P. Jacobson und A. Hesse);
- » Burkhardt, Dr. Emil, Kontumaggarten 11, Nürnberg
(durch H. Rathsburg und H. Jost);
- » Mukulicic, Prof. Dr. Miroslaw,
Vocarska 97, Jagreb/Ugram } (durch
» Gussenbauer, Dr. Rudolf, Skoda- } H. Mayer
gasse 9, } und
» Kolm, Dr. Richard, Dittesgasse 42, } Wien P. Pick);
- » Speich, Leonhard, Ritterpl. 12, } (durch
» Krzikalla, Dr. Hans, Burg- } J. Meyer
str. 8, } und
» Max, Dr. Fritz, Burgstr. 8, } Breslau H. Biltz);
- » Beck, Arthur, Salzstr. 8,
» Mantel, Erwin, Goethestr. 71,
» Robl, Dr. Rudolf, Lehmdamm 2,
» Schmidt, Hauptm. W., Tauberbischofsheim (durch F.
Mylius und H. Jost);

- Hr. Briegleb, Dr. Karl,
 Hildastr. 60,
 » Kern, Emil, Kar-
 toffelmarkt 2,
 » Schindhelm, Dr. H.,
 Stadtstr. 29,
 » Landweer, C., jun., Stapferstr. 21, Zürich (durch P.
 Karrer und G. Jantsch);
 » Rebmann, A. jr., Freigutstr. 8, Zürich (durch P.
 Karrer und J. Lifschitz);
 » Mungioli, Dr. Ludovico, Pragerstr. 6, Berlin (durch
 P. Jacobson und H. Jost);
 » Wesche, Dr. Hans, Antoinettenstr. 18, Dessau (durch
 K. Marx und O. Spengler).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

573. Wichelhaus, H., Vorlesungen über Chem. Technologie. Bd. I. An-
 organ. Teil. Dresden und Leipzig 1919.
 528. Loew, Oscar, Der Kalkbedarf von Mensch und Tier. 2. Aufl
 München 1919.
 515. Brunck, Otto, Clemens Winklers Lehrbuch d. Techn. Gas-
 analyse. Leipzig 1919.
 548. Pringsheim, Hans, Die Polysaccharide. Berlin 1919.
 555. Keller, Rudolf, Neue Versuche über mikroskopischen Elektrizitäts-
 nachweis. Wien und Leipzig 1919.
 559. Walden, Paul, Die Pflege der Chemie in den baltischen Landen.
 Berlin 1919.
 1088. Arnold, Karl, Repetitorium d. Chemie. 15. Aufl. Leipzig 1919.
 501. Henrich, Ferdinand, Der Gang der qualitativen Analyse. Berlin
 1919.
 514. Geipert, R., Der Betrieb von Generatoröfen. München und Berlin
 1918.
 496. Harries, C., Untersuchungen über die natürlichen und künstlichen
 Kautschukarten. Berlin 1919.
 773. Hesse, A. und H. Großmann, Englands Handelskrieg und die
 chemische Industrie. 3. Band: Dokumente über die Kali-, Stickstoff-
 u. Superphosphat-Industrie. Sammlg. chem. u. chem.-techn. Vorträge
 (Ahrens-Herz). Bd. 25. Stuttgart 1919.
-

In der Sitzung wurden folgender Vorträge gehalten:

1. A. Binz, H. Bauer, A. Hallstein: Die Konstitution des Silbersalvarsans. — Vorgetragen von Hrn. A. Binz.
2. C. Neuberg, F. F. Nord: Die phytochemische Reduktion der Ketone und Diketone. — Vorgetragen von Hrn. F. F. Nord.
3. J. v. Braun, G. Kirschbaum: Methyl-vinyl-anilin. — Vorge-
tragen von Hrn. J. v. Braun.

Der Vorsitzende:

K. A. Hofmann.

Der Schriftführer:

F. Mylius.

Auszug aus dem
Protokoll der Vorstandssitzung
vom 17. September 1919.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: K. A. Hofmann, Th. Diehl, S. Gabriel, C. Harries, B. Lepsius, W. Marckwald, F. Mylius, A. Rosenheim, K. Stephan, H. Thoms, sowie der beratende Redakteur des Beilstein-Handbuchs Hr. P. Jacobson und der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Auszug aus Nr. 49. Auf schriftlichem Wege hat der Vorstand am 4. und 22. August beschlossen, die Gesellschaftssitzung vom 13. Oktober auf einen späteren Termin zu verlegen und als Gedächtnisfeier für Emil Fischer auszustalten.

Auszug aus Nr. 50. Den Delegierten unserer Gesellschaft bei der »Internationalen Assoziation der Chemischen Gesellschaften« ist in den ersten Tagen des September folgende Zuschrift zugegangen:

Paris (ohne Datum).

Monsieur et honoré Collègue!

Le Bureau de l'Association internationale des Sociétés Chimiques, estimant avec l'Association interallié des Académies, que dans les circonstances actuelles, une collaboration utile et féconde ne pourra, de longtemps, se poursuivre entre les représentants des Sociétés Chimiques des Nations alliées et ceux des Sociétés des Empires centraux, propose à tous ses membres de voter les résolutions suivantes:

- 1) Dissolution de l'Association internationale des Sociétés Chimiques;